Provinzialnachrichten.

φ **Zerbbusg a. H.**, 11. Aug. [Jahnmuseum. — Wettturnen.] Dem Jahnmuseum sind kürzlich wiederum wertvolle Zuwendungen gemacht worden; so seitens des Allgem. Turnvereins Leipzig eine Gedenktafel aus Eichenholz mit dem in Gips hergestellten Kopf des rühmlichst bekannten Direktors Lion († 30. 5. 01), ferner ein Stammbuchblatt des Turnvaters, weiter Totentanz aus dem Jahre 1848 in 8 Bildern, gezeichnet von R. Rothal mit Text von Reinick und mehrere Briefe Jahns. — Zu dem am Sonntag, 14. August, nachmittags 2 Uhr, stattfindenden Wettturnen sind 50 Turner, meist aus Leipzig und Jena, angemeldet. Das Jahnwettturnen ist ein Fünfkampf: 100 Meterlauf, Schleuderball (2 kg), Steinstoßen (15 kg), Stabhochspringen und nach Wahl Hoch- oder Weitspring. Es ist das schwierigste Wettturnen Deutschlands, da erst die hohe Zahl von 35 Punkten den Eichenkranz verschafft. Das Wettturnen findet wie üblich auf dem überaus schön gelegenen Schützenplatze statt.

* **Köthen**, 11. Aug. [Auch eine Geschäftsempfehlung.] Im hiesigen „Anzeiger" findet sich folgendes Inserat: „Alle Damen, mögen sie alt oder jung sein, die sich rasieren lassen wollen, mögen sich bei meiner Schwiegertochter melden, und alle Herren, mögen sie alt oder jung sein, die sich frisieren lassen wollen, mögen sich bei meinem Sohn melden. Heinrich Olle, Postschaffner.

E. **Friedrichsschwerz**, 11. Aug. [Brandstiftung?] In vergangener Nacht ging die Mühle des Mühlenbesitzers Rinde in Flammen auf. Anscheinend liegt Brandstiftung vor. Diese Mühle ist zweimal durch Sturm und zweimal durch Feuer zerstört.

* **Erfurt**, 11. Aug. In Ilversgehofen ist der Typhus ausgebrochen; zur Zeit liegen sechs Erkrankungsfälle vor, von denen einer bereits tödlich verlaufen ist. Nach amtlicher Feststellung trägt das Auftreten epidemischen Charakter. Die Ursache der Epidemie ist bisher nicht ergründet. Die Erscheinung muß um so mehr verwundern, als Ilversgehofen seit geraumer Zeit mit Wasserleitung und Kanalisation vollständig zeitgemäß ausgerüstet ist.

* **Aschersleben**, 10. Aug. [Kochkunstausstellung.] Vom 7. bis inkl. 10. Oktober findet hier unter dem Protektorat des Oberbürgermeisters Michaelis eine Ausstellung für Kochkunst, Nahrungsmittel und gastwirtschaftliche Bedarfsartikel statt, und zwar in den Räumen des Kaffeegartens. Die Ausstellung, die vom Gastwirtsverein Aschersleben veranstaltet wird, umfaßt zwölf Gruppen, in denen außer Nahrungs- und Genußmitteln auch gedeckte Tafeln, Küchen- und Zimmereinrichtungen, Geldschränke, Büfetts, Gartenmöbel, Dekorationen, Musikwerke, Billards, Kunstgegenstände, Fachschriften usw. ausgestellt werden.

+ **Staßfurt**, 11. Aug. [Vom Pferde erschlagen. — Bergfest. — Rencontre.] Der bei dem Gutsbesitzer Wernicke in Neundorf bedienstete 20jährige Knecht Rendhahn wurde heute vormittag auf dem Felde bei seiner Arbeit von einem jungen Pferde so heftig gegen den Kopf geschlagen, daß die eine Gesichtshälfte vollständig zerschmettert wurde. Der Tod des armen Burschen trat auf der Stelle ein. — Das Bergfest der Belegschaften der herzoglichen Salzwerke zu Leopoldshall wird in Verbindung mit dem herzoglichen Geburtstage (19. Aug.) am 20. und 21. Aug. in üblicher Weise abgehalten. — Der hiesige Feldschutzbeamte traf in früher Morgenstunde einen von einem großen Hunde begleiteten Mann, welcher einen gefüllten Sack mit offenbar gestohlenen Feldfrüchten trug. Er stellte den Mann und verlangte von ihm die Oeffnung des Sackes, was dieser jedoch mit dem Bemerken verweigerte, der Beamte möge den Sack selbst öffnen. Hierbei wurde nun der Beamte von dem großen Hunde des Diebes angegriffen, so daß er sich genötigt sah, von seiner Schußwaffe Gebrauch zu machen und den Hund zu erschießen. Alsdann nahm er auch den Dieb fest und brachte ihn in Gewahrsam.

-h. **Von der Elbe**, 11. Aug. [Flößereibetrieb.] Die Elbe ist erneut gefallen. Obgleich der gesamte Schiffahrtsverkehr völlig eingestellt werden mußte, hat der Flößereibetrieb, wenn auch unter schwierigen Umständen, aufrecht erhalten werden können. Es fahren jetzt noch täglich 6—8 Flöße böhmischen Bauholzes nach Deutschland ein. Vom 1. bis 10. August sind insgesamt 63 Flöße eingefahren, vom 1. Januar bis gestern 1091 böhmische Floßholztransporte.

♂ **Gera**, 12. Aug. [Die weltbekannte Wollweberei,] Färberei und Appreturanstalt von Morand & Co. feiert morgen ihr 100jähriges Bestehen. Am 13. August 1804 erhielten Daniel Gottfried Naumann aus Chemnitz und Jakob Anton Morand aus Carouge bei Genf, die beide zuletzt in der Albrechtschen Handlung in Zeitz „serviert" hatten, die landesherrliche Genehmigung zur Etablierung einer Handlung unter der Firma Naumann und Morand, in die mit landesherrlicher Genehmigung am 27. Juli 1810 Johann Christian Ferber aus Naumburg a. S. eintrat. Nach dem Austritt Naumanns aus der Firma wurde sie am 1. Januar 1814 in Morand & Co. abgeändert, unter welchem Namen sie nun über 90 Jahre besteht. Aus einer kleinen Kommissions- und Speditionshandlung hat sich die Firma zu einem Welthause ersten Ranges hauptsächlich unter der Führung der männlichen Mitglieder der Familie Ferber emporgearbeitet. Die Firma stiftete i. J. ein Stammkapital von 100,000 M. zu einer Pensionskasse für Arbeiter. Aus den Zinsen weiterer 52,000 M. werden ebenfalls alte, kranke oder invalide bedürftige Arbeiter unterstützt.

* **Pößneck**, 11. Aug. [Schwerer Unfall.] In der Neustädterstraße wurde ein mit zwei Kindern besetzter Sportwagen von einem auswärtigen Geschirr gestreift, wobei der Sportwagen umstürzte und die beiden Kinder, ein einjähriges Mädchen und ein dreijähriger Knabe, schwer verletzt wurden. Das Mädchen ist bereits seinen Verletzungen erlegen, den Knaben hofft man dem Leben zu erhalten.

* **Leipzig**, 11. Aug. [Unterschlagene Pelzwaren.] Wie verlautet, ist jüngst hier eine Sendung Rauchwaren im Werte von 120,000 M. aus London über Paris eingetroffen, um die der Inhaber der in Konkurs geratenen Londoner Rauchwarenfirma J. Singer Leipziger und Londoner Häuter geprellt hatte. Das Leipziger Rauchwarenhaus, an das die Sendung gelangte, konnte nachweisen, daß es von der unrechtmäßigen Herkunft der Waren keine Ahnung hatte. Die Waren wurden hier auf behördliche Verfügung bei einem Spediteur eingelagert und sind inzwischen nach London an den Konkursverwalter expediert worden.

Vermischtes.

Gerettete Schiffsbesatzung. Die Rederei Kunstmann in Swinemünde teilt mit, daß nach einem Telegramm ihres Kapitäns der Dampfer „Holland" am 8. August bei Holmsund 26 Mann der Besatzung des schwedischen Dampfers „Norrland" gerettet und bei Luleå gelandet hat. Der Dampfer „Norrland" war auf der Reise von Luleå nach Middlesborough begriffen und ist in den Nordparken gesunken.

Ein wunderbares Pferd. Das „denkende" Pferd — das dürfte die neueste Sensation für Berlin sein; in einem Hofe wurde es am Donnerstag mittag, wie Berliner Blätter melden, einem Kreise geladener Gäste vorgeführt. Anwesend waren u. a. der Direktor des Berliner Zoologischen Gartens Dr. Heck, der Afrikareisende Schillings und eine große Zahl Sportsleute. Das in Frage kommende Tier, ein russischer Hengst, wird von seinem Besitzer, Herrn v. Osten, seit vier Jahren unterrichtet. Es ist zurzeit acht Jahre alt. Infolge der Bemühungen seines Lehrers hat es, wie der Augenschein lehrt, ganz überraschende Kenntnisse erlangt. Es kann Personen nach Bildern unterscheiden, versteht zu rechnen und liest; ebenso ist es im Stande, Melodien wieder zu erkennen. Es beherrscht das ganze Alphabet und Zahlen von 1 bis 100, die Antworten erfolgen durch Stampfen mit den Vorderfüßen. Am Donnerstag wurden von einem städtischen Lehrer Hahn Rechenaufgaben gestellt, die prompt gelöst wurden. Unter anderem fragte Herr Hahn: „Wieviel ist 4 mal 3?" Die Lösung lautete durch Aufstampfen des Hufes: 12. In gleicher Weise wurde subtrahiert und dividiert. Die Lösung der Aufgaben wird dem Tier erleichtert durch Pappkästen, auf denen Nummern verzeichnet sind. Schwieriger erlangt ist schon seine Kenntnis der Münzen und Karten. „Haus" kennt sämtliche deutschen Münzen und weiß deren Wert auch zu schätzen, ebenso kennt er die 32 Karten ganz genau und gibt ihren Wert ebenfalls prägnant an. Herr v. Osten, der Besitzer des seltenen Pferdes, ist ein pensionierter Oberlehrer; er hat sich seit vier Jahren täglich einige Stunden mit dem Pferde beschäftigt und geradezu glänzende Resultate erzielt. Es folgt seinem Herrn wie ein Hund. — Wahrscheinlich wird das Pferd in Abwesenheit seines Herrn nichts leisten, da der Herr vermutlich das Tier auf bestimmte Zeichen dressiert hat, etwa so, daß leise Bewegungen seines Kopfes dem Pferd das Zeichen geben, wann es zu klopfen anfangen oder aufhören soll.

Ein Eiel als Gehilfe der Polizei. Von einem sonderbaren Vorfall weiß der „Berlt Parisien" zu erzählen. Während ein Eiel, der als Zugtier benutzt wurde, vor einem Wirtshause in St. Cuen auf seinen Herrn wartete, wollte ein Einbrecher, der einem benachbarten Laden einen Besuch abgestattet hatte, an seinem Kopf vorbei. Plötzlich packte der Eiel den Dieb beim Kragen und hielt ihn fest. Der Räuber brüllte fürchterlich und ließ vor Angst einen Sack fallen, aus dem Juwelen und Ringe auf das Pflaster fielen. Bald hatte sich eine Menschenmenge versammelt, und der Verbrecher wurde von der Polizei ins Gefängnis gebracht, wo er ein volles Geständnis ablegte.

Das größte Faß der Welt. Ein kolossales Faß, das jüngst für eine Weinbaugesellschaft in Kalifornien gebaut wurde, wird für lange Zeit — vielleicht sogar für immer — den Ruhm des Heidelberger Fasses, das bis jetzt als das größte und berühmteste aller Stückfässer galt, verdunkeln. Das kalifornische Faß wurde aus dem Holz eines der Riesenbäume der amerikanischen Far West gezimmert, und der Bau dauerte fast zwei Jahre. Die Faßdauben werden von Reifen gehalten, die fast 8 Meter im Durchmesser haben. Sie sind aus Stahl erster Güte und wiegen 18,000 Kilogramm. Das kalifornische Faß ist 11,45 Meter hoch und hat in seinem mittleren Teile einen Umfang von 23,50 Meter; es faßt 100,000 Liter mehr als das Heidelberger Faß. Um einen deutlichen Begriff von seinen kolossalen Dimensionen zu geben, wollen wir zum Schluß noch mitteilen, daß am Tage seiner „Einweihung" die Besucher im Innern des Fasses ein vierzig Dienern aufgetragenes Festmahl von 300 Gedecken gegeben haben.

Predigt-Anzeigen.

Am 11. Sonntag n. Trin., den 14. Aug., predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Vikar Lemme. Vorm. 10 Uhr Oberpr. Prof. Schmidt. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, Ders. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße, Hilfspred. Deßner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Oberpr. Prof. Schmidt. Montag ab. 6 Uhr Bibelstunde in der Gertraudenkapelle, Kirchlich-Pfanne. Freitag vorm. 9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl, Ders. — **Zu St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr Oberdiak. Richter. Vorm. 8¾ Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule, Charlottenstraße 15, Derselbe. Vorm. 10 Uhr Oberpr. Wächtler. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, Ders. Vorm. 11½ Uhr Franckescher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule, Diak. Heintke. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. — **Zu St. Moritz:** vorm. 8 Uhr Superint. Saran. Vorm. 10 Uhr Diak. Nietschmann. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Superint. Saran. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendmahlsfeier, Diakonus Nietschmann. — **Hospitalkirche:** vorm. 8 Uhr Jahresfest, P. Nietschmann. — **Laurentiuskirche:** vorm. 8 Uhr Hilfsprediger Günther. Vorm. 10 Uhr P. Wegner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derj. Dienstag abends 8 Uhr biblische Besprechung, Henriettenstraße 18. — **Stephansuskirche:** vorm. 8 Uhr Hilfspred. Busch. Vorm. 10 Uhr P. Meinhof. Nach der Predigt Abendmahlsfeier, Derj. Im Gemeindehaus: vorm. ½ 12 Uhr Kindergottesdienst, P. Busch. Dienstag ab. 8 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus, Derselbe. — **Paulinskirche:** vorm. 8 Uhr Gottesdienst, P. von Stockhausen. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, P. v. Bröcker. Vorm. ½ 12 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Günther. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. v. Bröcker. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde, Herderstr. 9, Derselbe. — **Zu St. Georgen:** vorm. 8 Uhr Hilfspred. Schwahn. Vorm. 10 Uhr Diak. Witte. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspr. Schwahn. Zu der Georgs-Kapelle: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Hilfspr. Hellmann. In der Schule am Wöllbergerweg: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Diak. Witte. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Hellmann. — Im **Paul Riebeck-Stift:** vorm. 8¾ Uhr Diak. Witte. — Im **Provinzial-Blinden-Institut:** vorm. 10 Uhr Hilfspred. Hellmann. Donnerstag nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. — **Domkirche** (ref. Gemeinde): vorm. 10 Uhr Dompred. Lic. Lang. Vorm. 11¾ Uhr Kindergottesdienst, Dompred. Berlitz. Abends 6 Uhr Missionsstunde, Derselbe. — — **Johanniskirche:** vorm. 8 Uhr P. Fischer. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Schwahn. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Hilfspr. Hentze. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Fahmer. Amtswoche: Hilfspr. Hentze. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde, Burkhardtserstr. 3, P. Fahmer. — **Siechenhaus-Stiftung:** vorm. 9 Uhr Gottesdienst. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr P. Jordan. — **Zu St. Bartholomäi** (Halle-Giebichenstein): 8 Uhr P. Meltzer. Vorm. 10 Uhr Superint. Beltge. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Nennewitz. Amtswoche: Superint. Beltge. Mittwoch abends 8 Uhr Bibel-Besprechstunde, Pestalozzistr. 4, P. Meltzer. — **Zu St. Petri** (Halle-Cröllwitz): vorm. 10 Uhr Hilfspr. Nennewitz. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst, P. Kuntze. Amtswoche: P. Kuntze u. P. Meltzer.

Evang.-luth. Gemeinde: Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt und Abendmahlsfeier, P. Hahnmüller.

Biblische Besprechung: Am Dienstag abends ½9 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Evang. Stadtmission. I. Weidenplan 4. Sonntag abends 8½ Uhr Evangelisations-Versammlung, P. Hobbing. Dienstag abends 8¼ Uhr Bibelstunde. Mittwoch ab. 8½ Uhr Christlicher Verein junger Männer. Donnerstag ab. 8½ Uhr allg. Blankreuz-Versammlung. Sonnabend ab. 8½ Uhr Blankreuz-Versammlung (nur für Männer).

II. Schmiedestraße 21: Sonntag ab. 8 Uhr Evangelisations-Versammlung für jedermann. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde für jedermann.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9½ Uhr Hochamt und Predigt; **11 Uhr heil. Messe.** Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht.

St. Norbertkirche in Halle-Gleiblichenstein: Sonntag vorm. 8 Uhr heil. Messe; 9¾ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht.

Anton Biblischer Gemeinen. (Neues Lokal, Markt 16, Eingang Kühler Brunnen, 2. Tor rechts). Regelmäßige, öffentliche Versammlungen: Sonntags vorm. 10 Uhr Gottesdienst; ab. 8 Uhr Verkündigung des Evangeliums. Dienstag ab. 8 Uhr Gebetstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Prediger u. Aeltester der Gemeine Loffin.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche) Wuchererstr. 39: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst, Gemeinde-Aelt. Götschel. Nachmittags 4 Uhr Predigt, Pred. Breidenbach. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch ab. 8 Uhr Versammlung. Freier Zutritt für jedermann.

Methodisten-Gemeinde: Harz Nr. 11. Sonntag vorm. 9¾ Uhr und abends 8 Uhr Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. Dienstag 8¼ Uhr Bibelstunde, Pred. Pranke. Zutritt frei.

— **Halle-Trotha:** Sonntag vorm. 10 Uhr Diak. Donath. Nachmittags 1½ Uhr Kindergottesdienst, Derj. Amtswoche: Derj.

Wormlitz: vorm. 9 Uhr Predigt, P. Nitschke.

Bölberg: nachm. 2 Uhr Predigt, P. Nitschke.

Diemitz: Sonntag vorm. 9½ Uhr P. v. Stockhausen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derj.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Marien-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag abend 8 Uhr im „Nisental", Weidenplan 4 (Kleiner Saal). Mittwoch abend 8½ Uhr bortselbst (Kegelsimmer). — Evang. Mädchen-Verein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstr. 6.

St. Ulrich. Franckescher Jünglings-Verein: Sonntag abend 7½—9½ Uhr im Konfirmandenzimmer, Diak. Heintke. — Ev. Jünglings- und Jugend-Verein: Sonntag und Mittwoch ab. 8—9½ Uhr, ältere Abteilung Dienstag abends 8 Uhr Charlottenstr. 15, Oberdiak. Richter. — Evang. Jungfrauen-Verein: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer, Oberd. Richter. — Jungfrauen-Verein: Montag abends 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm. 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer, Diakonus Heintke. — Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde: Freitag, den 19. Aug. nachm. 3—5 Uhr im „Stadtschützenhaus", Pastor Richter.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentii und St. Stephanus): Jünglings-Verein: ältere Abtg. Sonntag ab. 8½—10½ Uhr Henriettenstraße 18; jüngere Abtg. Sonntag ab. 8—10 Uhr im Gemeindehaus. — Jünglings-Verein: Mittwoch abends 8½—10½ Uhr ältere Abtg. bibl. Besprechung, Henriettenstr. 18; jüngere Abtg. Mittwoch 8—10 Uhr bibl. Besprechung, Albrechtstraße 27. — Jungfrauen-Verein: ältere Abteilung, Sonntag abends 7—9½ Uhr Henriettenstraße 34.

Paulus-Gemeinde. Jungfrauen-Verein, I. Abteilung Sonntag abends von 7 Uhr ab, II. Abteilung Montag abends von 7½ Uhr ab Herderstraße 9. — Jugend-Verein: Sonntag abends von 8 bis 10 Uhr Sophienstr. 24, Hof I l.

St. Georgen. Frauen-Missionsverein: Jeden Montag von 2—4 Uhr im Gemeindehause. Kirchlicher Gesangverein: Jeden Dienstag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause. Jungfrauen-Vereine: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr im Gemeindehause, II. Gruppe: Sonntag abends von 8—10 Uhr desgl. III. Gruppe: Donnerstag abends von 8—10 Uhr in der Kinder-Bewahranstalt I. Lehrlingsverein: Sonntag u. Mittwoch abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause Armen-Nähverein: Am ersten Donnerstag jeden Monats von 2—4 Uhr im Pädagogium der Franckeschen Stiftungen.

Domkirche. Jugend-Verein: Sonntag abends ½8 Uhr und Mittwoch abends 8 Uhr Kl. Klausstraße 12. — Jungfrauen-Verein, ält. Abtg.: Dienstag abends 7—9½ Uhr Domplatz 3. — Jungfrauen-Verein: jüngere Abtg.: Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstraße 12. — Domkirchenchor: Freitag abends 8 Uhr Uebungsstunde, Kl. Klausstraße 12.

— **Johannesgemeinde:** Jünglings-Verein: Sonntag nachm. 2 Uhr Ausflug nach der „Heide", Versammlung auf dem Rannischen Platze; abends 8 Uhr Versammlung Streiberstr. 9, P. Fischer.

Giebichenstein. Evang. Männer- u. Jünglings-Verein: Sonntag 8 Uhr, Montag u. Donnerstag abends 8½ Uhr Versammlung, Pestalozzistraße 4. — Evangelischer Frauen- und Jungfrauen-Verein: Sonntag ab. ½8 Uhr, Freitag abends 8 Uhr Versammlung, Pestalozzistraße 4.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche), Ludw. Wuchererstr. 39. Sonntag abends 8 Uhr gemeinsamer Unterhaltungsabend der Vereine. Zutritt frei.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenz-Vereins. — Montag nachm. 5 Uhr Versammlung des Elisabeth-Vereins.

Halle-Trotha: Sonntag abends 8 Uhr Ev. Männer- u. Jünglings-Verein Versammlung im „Eichelkranz." — Ev. Frauen- und Jungfrauen-Verein: Montag abends 8 Uhr Versammlung im „Eichelkranz".

Diemitz: Nachm. 4 Uhr Versammlung der evang. Jungfrauen im Pfarrhaus.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 11. Aug.

Geboren: Eisendreher Adolf Rückert S., Kurt (Neilstr. 43). Rentier Rudolf Pfaffe T. (Händelstr. 29). Bergarbeiter Albert Thielicke T., Margarete (Körnerstr. 22). Stellmacher Adolf Jenke T., Margarete (Kurfürstenstr. 79).

Gestorben: Rohrlegers Ernst Schumann T. Gertrud, 4 M. (Advokatenweg 30). Malers Alfred Herrmann S. Walter, 1 M. (Seebenerstr. 39). Emma Kühne, 16 J. (Hohenzollernstr. 34). Schlossers Alfred Mähler S. Otto, 6 M. (Ludwig Wuchererstraße 63). Bauarbeiters Wilhelm Kemnitz S. Kurt, 7 M. (Oppherstr. 4). Postboten Friedrich Zimmermann S. Otto, 3 M. (Lessingstr. 10). Dachdeckers Otto Krüger a. Könnern S. Otto, 2 J. (Diakonissenhaus).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 11. August

Aufgeboten: Wagenlackierer Friedrich Herrmann u. Wilhelmine John (Gabelsbergerstr. 2 und Langestr. 4).

Eheschließungen: Drogist Gustav John und Gertrud Gleßmann (Burgstr. 18 und Talamtstr. 8). Bierverleger Karl Albrecht und Friederike Damski (Bölbergerweg 23).

Geboren: Möbelfabrikant Paul Kroppenstädt S., Rudolf (Friedrichstr. 56). Rauglerer Hermann Retke S., Walter (Meckelstr. 15). Kupferschmied Robert Maßel S., Kurt (Landsbergerstr. 6). Ingenieur Oskar Mattioli S., Walter (Kronprinzenstr. 12). Eisendreher Richard Rauchfuß T., Charlotte (Lerchenfeldstr. 4). Fleischermeister Reinhold Hillwig, Tochter, Elly (Friesenstr. 15).

Gestorben: Schuhmacher Friedrich Hellwig, 73 J. (Klinik). Maurer Wilhelm Kunze, 70 J. (Siechenhausstiftung). Schuhmachers Karl Gefe T. Anna, 3 J. (Klinik). Restaurateurs Andreas Vorcher T. Frieda, 4 Mon. (An der Schwemme 2). Schmieds Wilhelm Döpelheuer T. Elsie, 1 Mon. (Bäckerstr. 6). Fabrikarbeiters Karl Heinrich T. Charlotte, 1 Mon. (Taubenstraße 16). Bauarbeiters Emil Böhme S. Emil, 5 Mon. (Bäckerstr. 4). Handarbeiters Hugo Treff S. Alfred, 7 Mon. (Saalberg 23). Fleischermeister Karl Brauer, 68 J. (Spitze 37). Bauarbeiters Felix Rehle S. Otto, 3 Mon. (Torstr. 21). Bierfahrers Paul Werner T. Gertrud, 2 J. (Klinik).

Auswärtige Aufgebote.

Musikmeister Heinrich Gregorius und Emilie Augenheyster (Kirn). Bahnhofsrestaurateur Berthold Hollstein und Laurette Kersten (Roßleben und Querfurt).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040812047/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 26 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei **Flockenhaus**, Mittelstraße 6. Einzelunterricht. Stellennachweis.

Cordesche Bekleidungs-Akademie, Große Steinstraße 24. Lehrinstitut ersten Ranges am Platze. Schnittmusterverfahren in jeder Form und Größe. Extra-Kurse im Zuschneiden und Anfertigen aller Damengarderobe für den Familienbedarf. Eintrittstäglich.

Offene Stellen

Männliche.

Offertbriefen,
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Werthgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufgeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Gesucht per 1. September
tüchtigen Barbier- und Friseur-Gehilfen bei hohem Lohn, guter Kost u. Logis. Angenehme Stellung. **Paul Schmidt**, Friseur, Hettstedt, Markt 23, Reflectanten bitte baldigst zu melden. D. O. z

Tüchtige Schlosser
für Bauarbeit finden dauernde Beschäftigung bei **August Reinhard**, Gräfenhainichen (Bez. Halle a/S.).

Jüngeren Tischlergesellen
sucht sofort **Otto Wüstneck**, Barnstedt.

Lackierergehilfen
sucht **W. Cammitius**, Königstr. 73.

Jüng. Schuhmachergesellen
sucht sofort **Albert Renner**, Mücheln, Bez. Halle. c

Lediger Marsthelfer,
solider ruhiger Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, sofort gesucht durch Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Leipzigerstr. 81.

200—400 Mark Lohn.
Ledige Pferdekecher erhalten sofort kostenfrei Stellen. Miets-, Reise- und Zehrgeld. **Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Viehwärter
für Rindvieh und Schweine zum 1. Oct. ber gesucht. Vorhanden sind 8—10 Ochsen, 5 Milchkühe und etwa 15 Stück Jungvieh, ca. 10 Sauen und etwa 25 Mastschweine. Als Lohn wird neben freier Wohnung, Kartoffeldeputat, 1 Liter Milch pro Tag, 65 Mark bar pro Monat gewährt. Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden. **Gutsverwaltung Möllendorf**, bei Mansfeld. z

Knechte, Burschen, Mädchen
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen, sofort Miets-, Reise- und Zehrgeld. **Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Weibliche.

Gesucht zum 1. Oktober
älteres Mädchen oder alleinstehende Frau für Beamtenhaushalt (ohne Kinder) auf dem Lande. Nur Angebote von Personen, die auf dauernde Stellung reflektieren und sich allen Arbeiten unterziehen, unter Angabe der Gehaltsansprüche 2c., an die Exped. d. Ztg. sub Chiffre **5229 U.** erbeten.

Selbständige
Wirtschafterin für Bauerngut bei Halle 1. Oktober gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Oefen-Wirtschafterinnen
erhalten sofort und später vorzügliche Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Neumarkt 3, am Markt.

Gesucht:
Landwirtschafterinnen u. Lernende, sowie besseres, ordentliches, weibliches Dienstpersonal jeder Branche, für nur gute herrschaftl. Häuser für Halle und auswärts. Frau **Marie Wanzlöben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Gesucht zum 1. Oktober
oder früher für den herrschaftlichen Haushalt eines unverheir. Herrn auf dem Lande eine perfekte ältere Köchin, die auch etwas Handarbeit übernimmt und mit Stubenmädchen und Kutscher den Haushalt selbständig versorgt, Wäsche, Plätten und Einmachen gründlich versteht. Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften zu senden an Dr. von Richter, Delitz b/Weißenfels. z

Junges Mädchen,
welches die Hotelfache erlernt hat, wird zum 1. September als Stütze der Hausfrau gesucht. Selbige muß auch einige Tage allein kochen können. **Hotel Weimarischer Hof**, Allstedt. c

Suche zum 1. Oktober
junges kräftiges Mädchen zur Erlernung der Wirtschaft, ohne gegenseitige Vergütung. Frau **Tosca Korner**, Zäckmar bei Bad Kösen. c

2 Damen
suchen sauberes Mädchen, das schon in feineren Häusern diente und gute Zeugnisse hat, zum 1. Oktober. **Kirchnerstr. 8, p. r.**

Zum baldigen Antritt
wird junges Mädchen von 17—18 Jahren zu Hausarbeiten bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen **Merseburgerstraße 23, part.**

Besseres Mädchen,
reinlich und sauber, findet zum 1. Oktober guten Dienst bei kleinem Ehepaar. **Kirchnerstr. 10, p. r.**

Ehrliches jüngeres
Mädchen zum 1. September gesucht. Meldungen abends 7—8 **Goethestraße 14, III, rechts.** z

Ehrliches hänsl. Mädchen
für Küche und Hausarbeit findet 1. oder 15. Oktober Stellung. Frau **Helene Nagel**, Gr. Steinstraße 21, 1. Etage.

Zum 1. September
suche ich ein ordentliches Hausmädchen. Lohn 60 Taler. **Olga Schäfer**, Weimar, Schreiberstr. 51.

Mädchen für alle Arbeiten
erhalten vorzügliche Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Neumarkt 3, am Markt.

Ein tücht. Küchenmädchen
wird für sofort gesucht **Domäne Brachwitz** bei Dölau. z

Ehrliche Waschfrau
wird sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition. [407

Selbständ. Wirtschafterin
für Rittergut in vorzügl. Stellung 1. Oktober gesucht, 360 M. Gehalt. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9

15—20jährige Mädchen
für einzelne Dienste erhalten gute Stellen durch **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 10.

Für Küche u. Haushalt
Dienstmädchen baldigst gesucht wegen Erkrankung des jetzigen. **Große Märkerstraße 25, I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann,
gewandter Kaufmann, Ende 20er, unverheiratet, langjährig gedienter Avancierter, welcher Leuten vorstehen kann, sucht per sofort oder später Lebensstellung als Expedient, Lagerist, Materialverwalter oder Magazinverwalter 2c. Offerten unter **R. 793** an die Exped. erbeten.

Kaufmann,
gebildeter junger Mann, mit flotter Handschrift, 24 Jahre, ca. 1 Jahr in kaufmännischen Bureau tätig gewesen, sucht Stellung. Offerten unter **L. 0807** an die Exped. erbeten. z

Weibliche.

Eine Wirtschafterin
in gesetzten Jahren, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung. Antritt kann jederzeit erfolgen. Zu erfragen unter **F. Z. Nr. 24** in **Mücheln.** z

Junge Dame
aus guter Familie sucht für das Winterhalbjahr Stellung als Stütze und Gesellschafterin. Offerten unter **5224 O.** an die Exped.

Gebildetes Fräulein,
in allen Zweigen des Haushaltes durchaus erfahren, wünscht Stelle bei älterem Ehepaar oder einz. Herrn. Offerten unter **Aa. 667** an die Exped.

Ein Fräulein,
im Haushalt und Handarbeiten erfahren, das kochen und gut schneidern kann, sucht Stellung für 2—3 Monate als Stütze, zur Beaufsichtigung von Kindern oder Verkäuferin in Konditorei in Halle bei guter Behandlung und freier Station. Frl. H. Bartel, Czistolowo bei Linde, Westpr.

Vermietungen.

Läden, Verkaufsstellen, Keller, Niederlagen etc.

Flotte Fleischerei
zum 1. Oktober 1904 zu verpachten. Offerten unter **Xx. 665** an die Expedition.

Laden
mit Wohnung per sofort zu vermieten, Preis 750 M., **Königstraße 20.**

Ein Laden
mit Wohnung, passend zu jedem Geschäft, in guter Lage, ist zum 1. Oktober zu vermieten **Bitterfeld**, Burgstraße 33. c

Schillerstraße 16
große Part.-Wohnung mit Laden, mit oder ohne Werkstelle, für 650 Mark, zum 1. Oktober zu vermieten. **1 Treppe rechts.**

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer, Kammer, Küche, Bad und Zubehör, III. Etage, prachtvolle Aussicht, sofort oder 1. Okt. zu vermieten **Delitzscherstr. 3.**

Zu vermieten
II. halbe Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. Oktober **Uhlandstraße 8.**

Geiststraße 35
herrschaftliche III. Etage, Preis 575 Mark, 1. Oktober zu verm. Zu erfragen **Schmerstr. 26.**

Glauchaerstraße 2
geteilte zweite Etage, 4 Zimmer, Gas, Bad, Zimmerkloset, per 1. Okt. für 500 Mark zu vermieten. Näheres daselbst beim Bäckermstr. **Müller** oder **Dessauerstraße 7**, Bau-Kontor.

Geiststraße 26
4 große Stuben, Kammer, Küche, Bad und Zubehör, 1. Oktober zu vermieten.

Fritz Reuterstraße 8
Wohnung, 450 Mark, 1. Oktober zu vermieten.

Freimfelderstraße 14
schöne Wohnung, 350 M., 1. Okt. zu vermieten, eventl. können gleich 2 junge Leute mit übernommen werden.

Landsbergerstraße 56
Wohnung sofort zu beziehen.

Auf dem Lande
in kleiner Villa sind 3—4 Zimmer zu vermieten, auch möbliert. Off. unter **P. 0810** an die Exped.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Kugeln aufgenommen.

Möbl. 3. z. vm. Gr. Märkerstr. 18, III.

Geldverkehr.

105,000 Mark
sind in beliebigen Posten a 4% zur 1. und 2. Stelle auf Acker bis 2/3 des Werkes durch mich auszuleihen. **Wilhelm Goecke**, Halle a. S., Kaiserstraße 4. c

10—12,000 Mark
sind von Selbstverleiher auf erste Hypothek zum 1. Oktober abzugeben. Offerten unter **V. 797** an die Exped.

30,000 Mark
1. Hypothek von Selbstdarleiher sofort gesucht, wo nach 30,000 M. dahinter stehen. Offerten unter **K. 787** an die Exped.

15,000 Mark
II. Hypothek auf hiesiges garantierendes Grundstück zum 1. Oktober 1904 von Selbstgeber gesucht. Offerten unter **Zz. 666** an die Exped.

6—7000 Mark
zum 1. Oktober auf Hausgrundstück von Geschäftsmann gesucht. Offerten unter **S. 794** an die Expedition.

5000 Mark
I. Hypothek sofort gesucht. Offerten unter **P. 792** an die Exped.

Junger Mann
bittet rechtdenkenden Herrn oder Dame um ein Darlehn von 150 M. zum 20. d. Mts. Pünktliche ratenweise Rückzahlung zugesichert. Gefällige Offerten erbitte unter **5236 D.** an die Exped.

Grundstücke.

Geschäfts- und Wohnhaus,
Untere Leipzigerstraße, preiswert unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung zirka 30,000 Mark. Offerten unter **B. L. 5615** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Großes Geschäftshaus
in Jena mit schönem Laden, große Arbeits- und Lagerräume, großen Höfen, für jeden denkbare Geschäft passend, mit elektrischer Kraft- und Lichtanlage, 1897 erbaut, 3400 M. Mietsertrag, 48,000 M. Brandkasse, 55,000 M. gerichtliche Taxe, der Spottpreis von 65,000 M. sofort zu verk. Anzahlung 6—8000 M. Offerten unter **M. 0808** an die Expedition. c

Wegzugshalber
ein gut verzinsliches Haus (Mühlwegviertel), welches sich gut zu Privatklinik oder Pension eignet, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **5228 T.** an die Exped. d. Ztg.

Wohnhaus,
6% verzinsbar, wegen Krankheit mit 15,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **N. 790** an die Exped.

Schönes fast neues
Grundstück und flottes Viktualiengeschäft u. alle 8 Tage 1—2 Schweine schlachten, mit schönem Garten, in großem Industrieorte, habe krankheitshalber zu verkaufen. Preis 16,000 Mark, Anzahlung 3—4000 Mark, Extra-Miete 210 Mark. — Flottes Restaurant mit schönem Grundstück, Torfahrt, schönem Garten, großem Hof, gr. Keller, Schlachthaus, es werden wöchentl. 2—3 Schweine geschlachtet, Logierbier monatlich 12 hl, zu verkaufen. Preis 27,000 Mark, Anzahlung 6000 Mark. 11,000 Einwohner. Näheres **C. Dörge**, Auktionator und Taxator, Alter Markt 32, I.

Geschäfts-Verkauf.
Wegen Krankheit meiner Frau beabsichtige ich mein Manufaktur- und Kolonialwaren-Geschäft für 18,000 Mark sofort zu verkaufen. Offerten unter **N. 0809** an die Expedition erbeten. c

Zigarren-Geschäft.
Wegen Zurruhesetzung beabsichtige sofort mein Zigarrengeschäft mit Materialwaren und Branntweinkonzession, an der Hauptstraße gelegen, bei 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres erteilt **P. Albert**, Weißenfels, Dampfstr. 15.

Gasthofs-Verkauf.
Familienverhältnisse halber bin ich willens, meinen Ausspannungshof mit großem Fremdenverkehr und gutem Bierumsatz (450—500 hl), bei 10—15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten u. **5184 T.** an die Exped.

Landgasthof
mit Saal, der einzige im Orte, mit voller Gerechtsame, Umsatz: Lagerbier 150 Hektoliter, Verkauf 1/4 Liter 10 ₰, Preis 16,500 Mk., Anzahlung 6500 Mk., zu verkaufen durch **Albert Lange**, Nordhausen.

Neues gutverz. Wohnhaus,
Südviertel, zu kaufen gesucht. Anzahlung in jeder Höhe kann geleistet werden. Offerten mit Angabe des Preises, des Mietsertrages und Lage unter **L. 788** an die Expedition.

Zu pachten
eventuell zu kaufen gesucht Restauration mit Materialwaren-Geschäft in größerem Dorfe oder kleinerem Stadt, oder auch anderes lukratives Geschäft. Gefl. Offerten sub **K. 100** postlag. **Gerbstedt.**

Verkaufe.

H. Seifert, Burgstraße 8,
empfiehlt Waltgehäuse, Reparatur. werden ausgeführt, Kein Laden.

Ringschiffchen-Rähmasch.
vor- und rückwärts hochein nähend, Selbstversichtung, mit mehrjähriger Garantie, für 80 Mark zu verkaufen **Schmeerstraße 2, II.**

Ein photograph. Apparat,
2 Kinderschlitten, eine Kinderdezimalwage, billig zu verkaufen **Schülerstraße 1, Renner.**

Fahrhähne (Gr. Märkerstr. 23.

12 Sofas,
10 M. an, Möbel, Betten, Herrenkleider, Schuhwerk, Taschenuhren, Fernglüser, Fahrräder, Nähmaschinen, Teichinas, Revolver, billig Ankaufsstelle Schleich, Alter Markt 34.

Ein Kinderwagen
zu verkaufen, fast neu, wenig gebraucht. Zu erfragen in der Filiale des Central-Anz. zu **Reinsdorf** bei Landsberg, Bez. Halle. z

2 Kutschwagen,
Selbstfahrer und Break, zu verkaufen **Rannischstraße 13.**

Futterschwingen Gr. Märkerstr. 23

Aelteres Arbeitspferd,
Hannoveraner, verkauft billig **Zörbig**, Rotes Meer 8. z

Angelörter Sprungballe,
sowie mehrere zur Mast stehen preiswert zum Verkauf. Oberpeißen **Nr. 27** bei Bernburg. c

Frischmelkende Kuh
mit Kalb verkauft **Seeben Nr. 29.**

Kaufgesuche.

Ganze Nachlasse
in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, getragene Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Renner**, Schülerstraße 1.

Für getragene Anzüge,
einzelne Jacketts, Hosen, Westen, zahlt hohe Preise **Hennicke**, Kl. Ulrichstraße 16.

Für getrag. Herrenkleider,
Schuhwaren, Federbetten, Altertümer, Geigen, Bruchgold zahlt höchste Preise **Hofmann**, Leipzigerstraße 27. c

Vermischtes.

Heirat.
Königlicher Beamter, 53 Jahre, Witwer, 3300 Mark Gehalt, pensionsberechtigt und vermögend, solid und seelenguter Charakter, sucht Bekanntschaft verständnisvoller Lebensgefährtin, liebenswürdigen Charakters, kranke Lunge Hausfrau und gute Mutter zu braven 9jährigen Mädchen. Aeltere Fräulein oder Witwen ohne Kinder, bis 45 Jahre, makellosen Rufes, mit Vermögen, welches sicher gestellt, nur gemütlichstlicher Rentengenuß, bitte den Offerten unter Darlegung der Verhältnisse mit Bild unter **Bb. 668** in der Expedition niederzulegen. Diskretion zugesichert. Anonym zwecklos.

Wohnhaus mit groß. Garten
in günstigster Lage einer Mittelstadt bei Halle, seit 35 Jahren von Arzt bewohnt, **zu verkaufen. Unterhändler verbeten.** Off. unter **A. E. 2544** an **Rudolf Mosse, Erfurt.**

Villa mit Garten in Dürrenberg, am Bahnhofe, sehr preiswert.
Ein **Gut**, 92 Morgen, sehr guter Boden bei Halle zu verkaufen. Näh. **Halle a/S., „Stadt London".** **Ed. Schaak.**

Für Anfänger.
Kleines, elegant eingerichtetes
Zigarren-Geschäft
mit guter Kundschaft, in bester Lage von Halle, ist **preiswert zu verkaufen.** Offerten unter **U. o. 5618** an **Rudolf Mosse**, Halle S.

Wegen Krankheit meiner Frau bin ich **leider gezwungen**, mein flottgeh.
Kolonialwaren-Geschäft,
verbunden mit Eisenkurzwarenhandlung, in schönem Harzstädtchen mit ca. 4000 Einwohnern, für 54,000 M. bei 8—10,000 M. Anz. zu verkaufen. **Geschäft paßt vorzüglich für Eisenhändler.** Off. erbeten sub **R. B. 10** an **Rudolf Mosse, Erfurt.**

Teilhaberschaft
und Geschäftsverkauf vermittelt **Dr. Luss, Mannheim.**

2 herrschaftliche Wohnungen!
Königstr. 43, Ecke Mayhachstr., dis-a-vis Eisenbahn-Direktions-Gebäude, Centralheizung, Gas- und elektrische Lichtanlage, acht Stuben, Bad und alles Zubehör, ferner 5 Stuben, Bad und Zubehör. Besichtigung jederzeit. Näheres **O. Gärtner, Halle S.,** Magdeburgerstr. 67, I.

Herrschaftliche 2. Etage, besonders gut geeignet für **Bureau-Zwecke,** und halbe **3. Etage,** 3 Zimmer, Küche 2c., sofort oder 1. Oktober zu vermieten **Leipzigerstraße 7,** im alten Geschäftshause der Firma **Weddy-Pönicke.**

Hausbesitzern,
welche jetzt noch über 4% Zinsen zahlen, bietet sich günstige Gelegenheit zu einer Neuordnung ihrer Hypotheken neben Bereinigung mehrerer zu einer größeren ersten 4%igen Hypothek bei 10jähriger Festschreibung. Offerten unter **5234 B.** an die Exped.

Dame, Geschäftsinhaberin, sucht zum Ankauf eines Grundstücks **ca. 10,000 Mark,** welche sichergestellt werden. Alleinstehende Dame oder Herr findet eventl. dauerndes Heim oder stille Teilhaberschaft. Off. nur von Selbstdarl. unter **J. H.** hauptpostlag. **Halle a/S.**

Mk. 10—12,000
auf nur gute **II. Hypothek sof. oder 1. Oktober auszuleihen.** Gefl. Off. unter **B. s. 5621** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Frau bes. Standes sucht gegen Sich. **50 Mk.** zu leihen. Off. u. **B. r. 5620** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Herrschaftl. Wohnhaus
mit vielen Zimmern und Zubehör, 3 Morgen großem Garten, teils Anlagen, teils Obst und Gemüse, auch Stall und Remise, **auf dem Lande,** in großem, ganz ruhigem Orte, 12 Minuten per Omnibus, Bahnstation, 1/2 Stunde von Magdeburg, Nähe eines großen Badeortes, zum 1. Oktbr. oder später ganz besonders billig auf längere Jahre **zu vermieten.** Gefl. Off. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg,** sub **H. J. 890** erb.

Laden an verkehrr. Straße, der sich für ein **Zigarren-Spezial-Geschäft** eignet, wird in größ. Stadt (womöglich mit Garnison) zu **mieten** gesucht. Angebote mit Beschreibung u. Preis erbittet **Paul Blödner, Greußen** in Thür.

Leipzigerstr. 33 I
für Bureau- od. Wohnzw. zu verm. p. 1/10. Pr. 600 M. Näh. II. Et.

Königstraße 85,
nahe am Bahnhof,
ca. 400 qm helle **Räume**
trockene
mit bequemer Zufahrt und Hofraum zu vermieten.

Leipzigerstraße 54,
am Riederplatz, Kontor u. Lagerräume per 1. Oktober 1904 zu vermieten. Näheres **Leipzigerstr. 70/71 im Kontor.**

Merseburgerstr. 151
Kontor- u. Kellerräume
event. auch Stallung für 2 Pferde sofort oder später zu vermieten.

Große trockene
Lagerräume
zur Aufnahme sperriger Güter — möglichst mit Bahn-Anschluß — **gesucht.** Angebote unter **T. 795** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Sofort zu vermieten!
Schillerstr. 57
Parterre (ganz neu hergerichtet), 5 Stuben, Kammer, Zubehör, Gas und Wasserkloset, zu 500 Mark pro Jahr;
I. Etage (ganz neu hergerichtet), 5 Stuben, Kammer, Zubehör, Badeeinrichtung, Gas und Wasserkloset, zu 600 Mark pro Jahr per 1. Oktober. event. früher.

Rosenstr. 6 fdl. Wohn. 3 St., K., K. u. Zub. 1/10. z. vm.

Jägerplatz 11
I. Etage, 4 Stuben nebst Zubehör, per 1. Oktober 1904 für 500 Mark zu verm. Näheres beim Hausmann.

Ulestrasse 20.
hochp., **hochherrsch. Wohnung** 1. Okt. zu verm. Näh. Geschäftsst. des Haus- u. Grundbes.-Vereins, Burgstraßerstr. 9.

Friedrichstr. 34 ist die herrsch. I. Etg., 7 Zimmer, 3 K., K. reichl. Zub., pr. 1. Oktbr. preisw. zu verm. Näh. p.

Krukenbergstraße 18
III. Etage, 2 Stuben, Kammer und Küche, per 1. Oktober 1904 für 380 M. zu verm. Näheres beim Hausmann.

Mansardenwohnung
zu **200 Mk. Merseburgerstr. 64** zu verm. Näh. **Dessauerstr. 2.**

Herrschaftliche Wohnung,
5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Innenkloset, Gasanschl. u. Zub. sof. od. spät. zu bez. **Ludwig Wuchererstr. 45.**

Landwehrstraße 8
I. Etage, 4 St., 2 K., K., Speisekammer u. Zubehör, zum Abvermieten passend, zu vermieten. Näheres part.

Eine fdl. Part.-Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. Zub., zu verm. Näh. **Bernburgerstraße 30,** im Laden.

2 St., K., K. 1. Oktober zu vermieten **Kranichstraße 4, I.**

Möl. Zimm. z. verm. Gr. Wallstr. 19 II. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040812047/fragment/page=0002